

| | |
|---|--|
| <p>Gemeinde Möhnesee <small>Kreis Soest</small> Der Bürgermeister</p> | Niederschrift |
| | über die Sitzung des |
| | Haupt- und Finanzausschusses vom 17.09.2020 Sitzungs-Nr.: 35/X |

Anwesend sind:

Bürgermeister

Hans Dicke

Beigeordneter

Günter Wagner

Mitglieder der CDU Fraktion

Ferdinand Eickhoff

Birgit Honsel

Hans-Jürgen Weigt

für Klaus Peter Teipel, ab 17:36 Uhr, TOP 2

Mitglieder der BG-Fraktion

Albert Prange

Mitglieder der SPD-Fraktion

Gerhard Bruscke

Mitglieder der B90/Die Grünen-Fraktion

Uwe Gronert

bis TOP 8.2, Mitteilungen

Verwaltungsmitglieder

Anja Baumann

Jörn Erlmann

Christoph Koch

Daniela Schneider

TOP 1 Zur Geschäftsordnung

TOP 1.1 Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Hans Dicke eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 1.2 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.07.2020 - öffentlicher Teil -

Gegen Inhalt und Abfassung der Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.07.2020 – öffentlicher Teil – werden Einwendungen nicht erhoben.

TOP 1.3 Bestellung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Ausschusssitzung

Vorschlagsrecht: BG-Fraktion

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig Ausschussmitglied Albert Prange gewählt.

TOP 1.4 Bestellung eines Schriftführers

Zur Schriftführerin der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wird einstimmig die Verwaltungsfachangestellte Anja Baumann bestellt.

TOP 1.5 Befangenheit gem. § 43 Abs. 2 in Verbindung mit § 31 GO NRW

Bürgermeister Hans Dicke weist die Ausschussmitglieder auf die Befangenheitsvorschriften der GO NRW hin.

TOP 1.6 Antrag des Bürgermeisters auf Erweiterung der Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Bürgermeister Hans Dicke stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil – wie folgt:

TOP 3.1 Fassung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) NRW über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021 (Tischvorlage 175/2020)

TOP 4 Mitteilungen

Einstimmiger Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu.

TOP 1.7 Antrag des Ausschussmitgliedes Albert Prange auf Vorziehung des TOP 7.1 "Verkauf der Grundstücke 15, 16 und 21 im 2. Bauabschnitt Körbecke-West - nichtöffentlicher Teil - in den öffentlichen Teil der Sitzung

Albert Prange, BG-Fraktion, stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7.1 „Verkauf der Grundstücke 15, 16 und 21 im 2. Bauabschnitt Körbecke-West“ in den öffentlichen Teil der Sitzung vorzuziehen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Ausschuss stimmt zu.

TOP 2 Erlass der Nutzungsentgelte für 2020 hier: Antrag der CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Birgit Honsel erläutert den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Seitens der SPD- und BG-Fraktion erklären die beiden Vorsitzenden, dass hier keine Bedenken bestehen. Herr Bruschke hatte noch den "steuerlichen Hinweis", dass es sich nicht um einen Erlass handelt, sondern steuerlich um eine "Zuschussgewährung". Er formuliert diesbezüglich einen Beschlussvorschlag, der allgemein Zustimmung erfährt.

Uwe Gronert, Bündnis 90/Die Grünen, äußert seine Meinung diesbezüglich, dass man hier nicht nach dem Gießkannen-Prinzip vorgehen sollte.

Auf Nachfrage von Hans Jürgen Weigt erläutert Kämmerer Günter Wagner, dass es sich hier in der Tat um Hallennutzungsgebühren von ca. 12.000,00 – 15.000,00 EUR/p.a. (im Durchschnitt) handle. Da in den Monaten ab Mitte März bis einschließlich Mitte September 2020 (also 6 Monate) eine Hallen-nutzung coronabedingt nicht möglich war und die aktuelle Nutzung nur eingeschränkt möglich ist (keine Nutzung der Sport- und Spielgeräte durch die Vereine), wäre eine Bepreisung sicherlich problematisch und nicht darstellbar. Insofern verliert die Gemeinde faktisch ein 4-stelliges Gebührenaufkommen (für die restlichen 6 Nutzungsmonate) und dies unter den o. g. aktuell geltenden einschränkenden Nutzungsbedingungen, welche eine Vollbepreisung sicherlich nicht gerechtfertigt erscheinen lassen.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch ergeht folgender

einstimmiger Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Vereinen in diesem Jahr einen einmaligen Zuschuss in Höhe der Hallennutzungsgebühr zu gewähren.

TOP 3 Fassung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60, Abs. 1, GO NRW über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021

Ausschussmitglied Albert Prange fragt an, warum hier ein Dringlichkeitsbeschluss gefasst werden soll, wenn doch im Oktober eine Ratssitzung vorgesehen sei.

Bürgermeister Hans Dicke erläutert, dass dieser Termin nur vorsorglich Ende des letzten Jahres als Platzhalter angesetzt wurde und der Termin nur bei erheblichem Bedarf in Anspruch genommen werden sollte.

Beigeordneter und Kämmerer Günter Wagner führt dazu aus, dass das Vorgehen hierzu mit der Bezirksregierung Arnsberg abgesprochen wurde, falls diese Sitzung nicht stattfindet.

Sodann ergeht folgender **einstimmiger Beschluss:**

Im Weg der Dringlichkeit wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt einer Finanzierung der Maßnahmen der SpVg Möhnesee (Tennis) aus Mitteln des Programms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ zu.

TOP 3.1 Fassung eines Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) NRW über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021

Gerhard Bruschte, SPD-Fraktion, fragt an, ob mit der Familie Giese als Erbbaurechtgeber bereits Gespräche geführt wurden.

Kämmerer Günter Wagner teilt mit, dass bereits Gespräche stattgefunden haben und ein weiteres Gespräch bereits terminiert wurde.

Nach kurzer Diskussion wird folgender **einstimmiger Beschluss** gefasst:

Im Weg der Dringlichkeit wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NRW folgender Dringlichkeitsbeschluss gefasst:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt einer Finanzierung der Maßnahmen der SpVg Möhnesee (Abteilung Fußball) aus Mitteln des Programms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten 2020 und 2021“ zu.

**TOP 4 (TOP 7.1) Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf der Baugrundstücke 15, 16 und 21 im 2. Bauabschnitt Körbecke-West**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in den öffentlichen Teil der Sitzung vorgezogen.

Beigeordneter und Kämmerer Günter Wagner erläutert den Ausschussmitgliedern die beabsichtigte Vorgehensweise bei der Veräußerung der drei letzten Grundstücke im Baugebiet Körbecke-West, da hierfür zwischen 30 – 40 Bewerbungen eingegangen seien.

Albert Prange, BG-Fraktion, schlägt an dieser Stelle vor, die Idee von Uwe Beißner (Bündnis 90/Die Grünen) hier nach einem speziellen Ranking die Grundstücke zu vergeben, umzusetzen. Möhnesee bräuhete bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten.

Gerhard Bruschte, SPD-Fraktion, schließt sich den Ausführungen Albert Pranges an. Die Grundstücke hier an den Meistbietenden zu vergeben sei nicht richtig. Er äußert den Wunsch, dass die Gemeinde ja selbst tätig werden könnte.

Uwe Gronert, Bündnis 90/Die Grünen, ist ebenfalls dafür, die Grundstücke nach sozialen Kriterien zu vergeben.

Albert Prange bekräftigt nochmals, hier unter Führung von Uwe Beißner, der sich schon tief in die Materie eingearbeitet hat, ein kleines Gremium kurzfristig einzurichten um die Vergaberichtlinien zu erstellen.

Hans-Jürgen Weigt, CDU-Fraktion, zeigt sich von diesem Vorschlag nicht begeistert. Er sieht nicht das Erfordernis neben dem HFA noch ein Arbeitskreis zu bilden, da letztlich der HFA entscheiden kann.

Uwe Gronert, Albert Prange und Gerhard Bruschte sprechen sich für die Bildung eines Arbeitskreises zur Findung der Vergabekriterien aus, der Rat soll abschließend darüber entscheiden, zu welchem Preis die Grundstücke veräußert werden sollen.

Sodann ergeht mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender **Beschluss**:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Bildung eines Arbeitskreises. Pro Fraktion soll ein Teilnehmer berufen werden. Die hieraus resultierenden Ergebnisse gehen zur Vorberatung in den Ausschuss für Planung, Gemeindeentwicklung und Umwelt.

Die Interessenten, die sich bereits für eines der Grundstücke beworben haben, sollen erneut gebeten werden, sich zu bewerben.

TOP 4.1 **Mitteilungen**

TOP 4.1.1 **Wahl der U16-Jugendlichen im Vorfeld der Kommunalwahl hier: Zeitungsartikel im Soester Anzeiger**

Uwe Gronert, Bündnis 90/Die Grünen zeigt sich verwundert darüber, dass der Bürgermeister die Veröffentlichung des „Wahlergebnisses“ der nicht wahlberechtigten Jugendlichen untersagt hat. Er sieht hierin eine Abwertung der „Wahl“ dieser Jugendlichen.

Bürgermeister Hans Dicke entgegnet hierzu, dass er diese Wahl genauso bewertet sehen möchte, wie die „richtige Wahl“. Hierzu gehört, dass die Wahlergebnisse erst ab einem gewissen Zeitpunkt kommuniziert werden. Beim Jugendtreff Mönhensee handele es sich um eine kommunale Einrichtung, deshalb sollte mit den gleichen Vorgaben wie bei der Hauptwahl verfahren werden, insbesondere sei die Neutralitätspflicht der Verwaltung einzuhalten.

Weitere Mitteilungen und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

Bürgermeister Hans Dicke schließt die Sitzung um 20:10 Uhr.

(Dicke)
Bürgermeister

(Prange)
Ausschussmitglied

(Baumann)
Schriftführerin